



Ihre Ansprechpersonen

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG WESTFALEN

Marita Andzinski
Projektkoordination SchuTIng-stAR
Gartenstraße 194
48147 Münster
E-Mail: marita.andzinski@drv-westfalen.de
Telefon: 0251 238-2977

LWL-UNIVERSITÄTSKLINIK HAMM DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Dr. Moritz Noack
Projektleitung SchuTIng-stAR
Standort Hamm
Heithofer Allee 64
59071 Hamm
E-Mail: moritz.noack@lwl.org
Telefon: 02381 893-1064

Priv.-Doz. Dr. Manuel Föcker
Projektleitung SchuTIng-stAR
Standort Gütersloh/Rheda-Wiedenbrück
Im Fächte 140
33334 Gütersloh
E-Mail: manuel.foecker@lwl.org
Telefon: 05241 52467-211

LVR-UNIVERSITÄTSKLINIK ESSEN, KLINIKEN UND INSTITUT DER UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN

Ursula Neumann
Projektkoordination SchuTIng-stAR
Wickenburgstraße 21
45147 Essen
E-Mail: ursula.neumann@lvr.de
Telefon: 0201 8707-486

in Kooperation mit:



Mehr schulische Teilhabe

Für psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche, die nicht mehr oder nur sehr selten zur Schule gehen, ist die Rückkehr dorthin nach einer Krankenhausbehandlung oft schwierig. Ohne Schulabschluss ist es jedoch schwer, später einen Beruf zu finden und Geld zu verdienen. Einige Kinder benötigen daher eine besondere Form der Begleitung und Unterstützung.

Die Deutsche Rentenversicherung Westfalen bietet zusammen mit der LWL-Klinik Hamm ein neues Rehabilitationsangebot für diese Kinder und Jugendlichen an. Das Ziel ist, die Schwierigkeiten in Familie, Alltag und Schule zu verbessern und den Schulbesuch wiederherzustellen.

In der Rehabilitationsmaßnahme werden die Kinder und Jugendlichen und ihre Eltern bis zu sechs Monate begleitet und schrittweise bei der Rückkehr in den familiären und schulischen Alltag unterstützt.

SchuTIng-stAR

Schulische Teilhabe und
Integration für psychisch
kranke Kinder und Jugendliche
durch ein nahtloses stufenweises
Angebot zur Rehabilitation

Informationen
für Kinder und Jugendliche

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Foto: Ewa Leon – stock.adobe.com

„Ein neues Reha-Angebot, das Dir dabei hilft, erfolgreich in den schulischen Alltag zurückzukehren.“

Unterstützung für die gesamte Familie

Für den Erfolg der Rehabilitation ist es wichtig, dass Du, das Behandlungsteam, Deine Familie, Deine Lehrerinnen/Lehrer und weitere Personen eng und gut zusammenarbeiten. Du und Deine Eltern kennen Dich und Deinen Alltag am besten. Daher wisst ihr auch, welche Dinge Dir besonders schwerfallen, oder was für Dich im Alltag alles ansteht. Deshalb ist es uns wichtig, auch Deine Eltern mit in die Behandlung einzubeziehen.

Wir setzen uns daher regelmäßig mit Dir und Deinen Eltern zusammen. Das nennen wir Teilhabekonferenzen. Wir erarbeiten gemeinsam einen guten Plan für Dich und Deine ganze Familie. So soll die Rückkehr in die Schule und Dein Leben zu Hause besser gelingen.

Zusätzlich zu den Teilhabekonferenzen finden regelmäßig Elterngespräche statt. Hier können Deine Eltern Anliegen oder Fragen einbringen. Außerdem laden wir Deine Eltern ein, an einer Elterngruppe teilzunehmen. Dort können sie Kontakte zu anderen Eltern finden, deren Kinder in einer ähnlichen Situation sind.

Unser Behandlungsangebot

Die Rehabilitation beginnt direkt nach der Entlassung aus der kinder- und jugendpsychiatrischen Behandlung. Sie ist in Stufen aufgebaut. Das bedeutet, dass Du am Anfang noch viel Unterstützung erhältst und täglich Kontakt zum Behandlungsteam hast. Vielleicht verbringst Du auch noch einige Zeit in der Klinik. Im Verlauf der Reha-Maßnahme bist Du dann Schritt für Schritt mehr zu Hause und in Deiner gewohnten Schule.

In der Reha-Maßnahme kannst Du an psychotherapeutischen Gesprächen, Ergotherapie sowie Sport- und Bewegungsangeboten teilnehmen. Außerdem gibt es Einzelgespräche mit Bezugsbetreuerinnen/Bezugsbetreuern und Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeitern.

Der Schulbesuch wird parallel dazu schrittweise wieder aufgebaut. Wir helfen Dir dabei, das zu schaffen und auch den Alltag immer selbstständiger zu bewältigen.

Manchmal kommen wir zu Besuchen zu Dir nach Hause. Wenn nötig, begleiten wir Dich auch mal auf dem Schulweg, in der Schule oder bei der Freizeitgestaltung.

Zielgruppe

Du kannst an dem neuen Reha-Angebot teilnehmen, wenn

- Du zwischen 12 und 18 Jahre alt ist,
- Du in den letzten Monaten die Schule nicht oder nur unregelmäßig besucht hast,
- Du dich aktuell in einer (teil-)stationären kinder- und jugendpsychiatrischen Krankenhausbehandlung befindest oder eine solche geplant ist,
- Du befürchtest, dass es auch nach der (teil-)stationären Behandlung Schwierigkeiten beim Schulbesuch geben wird.

Standorte der Behandlung

Du kannst an den folgenden Standorten der LWL-Universitätsklinik Hamm an der Rehabilitation teilnehmen:

- LWL-Kinder- und Jugendpsychiatrie Hamm
- LWL-Tagesklinik Rheda-Wiedenbrück
- LWL-Tagesklinik Gütersloh